

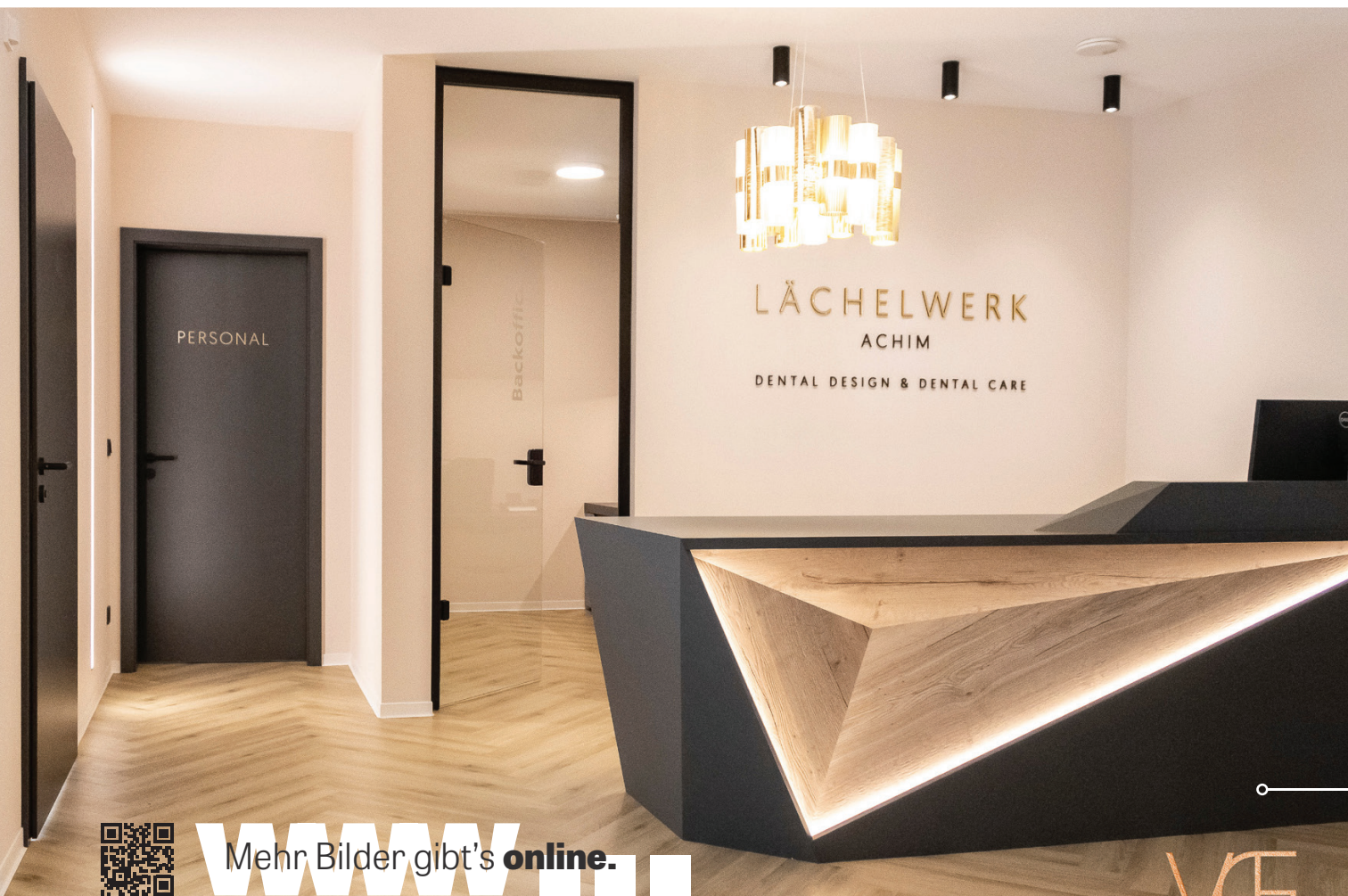
Praxisplanung **interdisziplinär**

Steht in der Dentalbranche eine Praxisgründung an, haben in der Regel mehrere Disziplinen starken Einfluss auf das Interieur Design. Das Designbüro, das Dentaldepot, die Architekten und Möbeleinrichter – jeder bringt seine Kernkompetenzen ein, welche letztendlich aufeinander abgestimmt sein sollten. Der folgende Beitrag verrät, auf welche Faktoren es bei der interdisziplinären Planung ankommt.

Autorin: Dipl.-Ing. Violetta Golletz-Fresemann

So individuell die Praxisgründer sind, so verschieden sind Architektur und Gestaltung. Zielsetzungen können mit besonderen Stimmungen transportiert werden, die durch unterschiedliche Materialien, Lichtkonzeption und Farbgestaltung erzeugt werden. Das Zusammenspiel muss ganzheitlich beherrscht werden, um eine wirtschaftliche, formvollendete und funktio-

nale Gesundheitseinrichtung umzusetzen. Alle Disziplinen im Blick zu behalten und in Einklang zu bringen, ist die Herausforderung. Eine Zahnarztpraxis stellt im Vergleich zu anderen Arztpraxen bei der Planung und Umsetzung besondere Ansprüche. Die dentaltechnische Anschluss- und Ausführungsplanung ist ein zwingendes Kriterium.



Mehr Bilder gibt's **online.**



Die Komplexität erfordert eine hohe Kommunikationsqualität mit allen Beteiligten. In Zusammenarbeit mit dem Dentaldepot ist **Lüppo Freseman**, mit 20 Jahren Erfahrung im Bereich Existenzgründung mit Fokus auf Planung und Technik, ein wichtiger Partner. Mehr denn je sind die Anforderungen in den letzten Jahren gestiegen. Das Thema Nachhaltigkeit und die damit verbundenen technischen Notwendigkeiten sowie intelligente Gebäudetechniken stehen im Fokus.

Dipl.-Ing. Architektin **Violetta Golletz-Freseman** hat über 15 Jahre Erfahrung im Dental- und Gesundheitsbereich. Die Einbindung des Interior- und Möbeldesigns bereits in der Architekturplanung und die gleichzeitige Verbindung zur Dentaltechnik ist ihre Kernkompetenz und lässt die Grenzen verwischen. Es entsteht ein einzigartiges homogenes Gesamtdesign, das auch in der Funktionalität überzeugt.

© vioarchitektur

Die Realisierung von Gesundheitszentren und Zahnarztpraxen zählt seit über 15 Jahren zu den Schwerpunkten von **vioarchitektur**. Der Firmenname vio steht für „very important options“ – die Kunst, unter Berücksichtigung aller Einflussfaktoren, die richtige „Option“ für die Anforderung zu realisieren. Gemeinsam mit dem Dentaldepot werden technische Komponenten ins Spiel gebracht und die Umsetzbarkeit der Arbeitsmittel betrachtet.

Ansprüche steigen

Die Anforderungen bei der Praxisplanung sind in den letzten Jahren gestiegen. Das Thema Nachhaltigkeit und die damit verbundenen technischen Notwendigkeiten stehen im Fokus. Die dentale Technik ist dabei das Herzstück einer Praxis. Ein ganzheitlicher Weg für Architektur, Design und Technik im dentalen Kontext kann für den Erfolg entscheidend sein. Moderne Haustechnik muss frühzeitig in der Planung eingebunden sein, um später nicht das Designkonzept zu unterwandern. Daher beginnt die Planung nicht erst mit der dentalen Fachplanung, sondern bereits mit der Verknüpfung aller beteiligten Gewerke. Die ganzheitliche Betrachtungsweise verhindert Fehlplanungen und nachträgliche Mehrkosten.

Erfolgreiche Planung

Von Anfang an das gesamte Projekt im Blick zu behalten, reduziert unnötigen Ärger. Ein optimales Praxisdesign spiegelt die Persönlichkeit und die Philosophie des Praxisinhabers in einem professionellen und ganzheitlichen Design wider. Es macht einen Unterschied, das Interior- und Möbeldesign bereits in der Architekturplanung einzubinden. So entsteht ein einzigartiges homogenes Gesamtdesign, das auch in Funktionalität überzeugen kann. Der Erfolg erfordert dabei eine frühzeitige Betrachtung in der Planung, um eine bestmögliche Kombination aus dentaltechnischer Notwendigkeit und Atmosphäre für Patienten, Mitarbeiter und Behandler zu finden.

Der Erfolg spricht für sich: Das Lächelwerk Achim gehörte zu den Prämierten beim ZWP Designpreis 2022.

Weitere Informationen gibt es über:
MULTIDENT Dental GmbH, www.multident.de/design